



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>M 2019 0858</b>
Datum:	14.03.2019
Federführung:	66 Tiefbauabteilung
Aktenzeichen:	66-Vol

---

**M i t t e i l u n g**

**öffentlich**

**Betreff: Mitteilung: Kompensationsfläche 3990/003 in Sorgensen - Ausbauprogramm**

**Für Gremien:**

	Datum
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	26.03.2019

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

In Vertretung

(Philipps)

Allgemein

Auf dem Flurstück 3/2, Flur 1, Gem. Sorgensen soll die o.g. Kompensationsfläche hergestellt werden. Die Fläche hat eine Größe von ca. 5,32 ha. Der Pachtvertrag läuft bis Ende September 2019 aus.

Die Fläche soll zu einer Obstbaumwiese, zu Extensivgrünland sowie zu Laubwald entwickelt werden, siehe anliegendes Entwicklungskonzept.

Auf der Fläche befinden sich bereits zwei Strauch-Baumhecken im Westen und im Norden, diese Gehölzstrukturen werden erhalten. Am westlichen Rand der Kompensationsfläche wurde bereits eine Ruderalflur in der Vergangenheit entwickelt.

Östlich der Hecke wird die bisherige Ackerfläche begrünt und bepflanzt.

Obstbaumwiese:

Im nördlichen Bereich entsteht eine ca. 1,18 ha große Obstwiese. Diese Fläche soll mit Kultur- und Wildobstbäumen als Hochstamm in der Qualität StU 14/16 bepflanzt werden. Die Bäume erhalten einen Abstand von ca. 15 m. Insgesamt können rd. 46 Obstbäume eingebracht werden. Die Obstbäume werden mit Manschetten und Drahtgeflecht vor

Wildverbiss geschützt. Folgende Obstsorten kommen zum Einsatz, je nach Verfügbarkeit in der Baumschule:

**Äpfel:**

Bittenfelder Sämling  
Danziger Kantapfel  
Gelbe Bellefleur  
Holsteiner Cox  
Jakob Lebel  
James Grieve  
Kaiser Wilhelm  
Celler Dickstiel  
Rote Sternrenette  
Schöner aus Nordhausen

**Birnen:**

Alexander Lucas  
Conference Birne  
Gellerts Butterbirne  
Williams Christ Birne  
Kulturbirne

**Kirschen:**

Büttners Rote Knorpelkirsche  
Große Schwarze Knorpelkirsche  
Schneiders späte Knorpelkirsche  
Vogelkirsche

**Sonstige:**

Bühler Frühzwetschge  
Hauszwetschge  
Walnussbaum  
Esskastanie

Die Flächen dazwischen erhalten die Regelsaatgutmischung „regio Extensivgrünland-Ansaat“ für saure trockene Standorte mit 70 % Gräser und 30 % Kräuter (Herkunftsgebiet Nordwestdeutsches Tiefland und angrenzend).

Extensivgrünland:

Südlich der Obstbaumwiese entsteht eine Extensivgrünlandfläche von ca. 1,41 ha. Die Fläche erhält die gleiche Grünlandansaat wie die Obstbaumwiese. Die Grünlandflächen, auch die Obstwiese, werden 1-2 Mal im Jahr ab August jeden Jahres gemäht.

Laubwald:

Durch die Forstbetriebsgemeinschaft „Forstverband Burgdorf“, in der die Stadt Burgdorf Mitglied ist, wird die Aufforstung zum Laubwald durchgeführt, ca. 1,61 ha. Im Vorfeld wird eine Standortkartierung gemacht, um die Laubbaumarten zu ermitteln, die für den Standort geeignet sind. Im Randbereich erhält der Laubwald einen Waldsaum aus standortheimischen Sträuchern. Zum Schutz gegen Wildverbiss ist die Errichtung eines Wildschutzzaunes vorgesehen.

Kosten

Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Herstellung der Grünlandflächen und Pflanzung der Obstbäume einschließlich einer Fertigstellungs- und zweijährigen Entwicklungspflege:	rd. 60.000,00 €
Aufforstung Laubwald einschließlich einer 3- jährigen Kulturpflege:	rd. 38.000,00 €
Summe	rd. 98.000,00 €

Haushaltsmittel stehen unter dem Sachkonto 55100.787217 zur Verfügung.

Erschließungsbeiträge

Sofern in Bebauungsplänen eine Zuordnung der Kompensationsfläche 3990/003 für die Straßenflächen erfolgt, werden entsprechend Erschließungsbeiträge erhoben.

Umsetzung

Die Fläche soll im Herbst 2019 hergestellt werden. Die Pflanzarbeiten werden ausgeschrieben.

Anlage: Entwicklungskonzept für die Kompensationsfläche